



**Amt Crivitz Amt der Zukunft**

## Stadt Crivitz

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV Cri SV 338/21 <b>Datum:</b> 31.05.2021 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Antrag der CDU-Fraktion - Grundsatzentscheidung zur Anbindung der Stadt Crivitz an das Radwegenetz Waldschlösschen - Pinnow/Schwerin</b>	
<b>Fachbereich:</b>	<b>Zentrale Dienste</b>
<b>Sachbearbeiter/-in:</b>	<b>Frau Ohl</b>

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	14.06.2021

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Frau Karina Reinke, Fraktionsvorsitzende CDU, hat am 31.05.2021 einen Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung gemäß § 29 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V i.V.m. § 4 Abs. 1 Geschäftsordnung der Stadt Crivitz eingereicht.

Der Antrag mit sachlicher Darstellung/Begründung ist Anlage zum Beschluss.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Antrag

### **Anlage/n:**

Antrag der CDU-Fraktion

### **Beschlussvorschlag:**

Siehe Antrag



Vorlage-Art: **Antrag**

Betreff: **„VII-29/2021/BV-21 Grundsatzentscheidung zur Anbindung der Stadt Crivitz an das Radwegenetz Waldschlösschen – Pinnow/Schwerin“**

Status:	<i>öffentlich</i>	Vorlage-Art:	<i>Beschlussentwurf</i>
Verfasser:	CDU Fraktion	Bearbeiter/-in:	<i>FV / FGF</i>
Drs. Nr.	VII-29/2021/BV-21	Datum:	<i>31.05.2021</i>
Beratungsfolge (Zuständigkeit)	<i>Weiterleitung an den beratenden Bau- und Umwelt- und Kulturausschuss</i>	Gremium	<i>Stadtvertretung der Stadt Crivitz</i>
		Sitzungstermin	<i>17.06.2021</i>

**Sachliche Darstellung/Begründung:**

Nicht erst im Zuge der Energiewende sind alternative Radverbindungen im ländlichen Raum notwendig und für den Radtourismus erforderlich. So gab es vielfältige Initiativen an die Rad – Anbindung nach Schwerin.

Bis 2010 war vom RPV – WM als „regional bedeutender Radweg“ nur der Radweg von Crivitz nach Pinnow über Gädebehn und Muchelwitz maßgebend für eine materiell 75% Förderung. Ab 2011 war es im Zuge des Kooperationsprojektes „Radtouristisches Netzwerk“ plötzlich möglich geworden, aus dem Radwegeplan 2009 (2.Auflage der regionalen Planungsverbandes[RPV] Westmecklenburg [WM]), eine materiell 90% Förderung für den Bau zu beziehen, **zur Forcierung des Radwegeausbaus an Bundeswasserstraßen**, also bis zum Waldschlösschen. Bis Ende 2013 standen die Verhandlungen mit den betreffenden Eigentümer (Bodenerwerb oder Dienstbarkeiten) und dem RPV kurz vor dem Abschluss.

Dann kamen 2014 die Kommunalwahlen und andere Prioritäten wurden gesetzt. Es ist unumstritten das die Sanierung der Schule, Kita, Hort und Infrastruktur höchste Priorität genießen und notwendig sind. Dennoch gab es auch 2016 – Ansätze von Bürgern hineingetragen in den Bauausschuss - ein Radwegekonzept innerhalb der Stadt anzuregen. Das wurde aber von der zuständigen Verkehrsbehörde verworfen und letztlich aufgrund der gebundenen materiellen Mittel in der Stadt Crivitz für die anstehenden Sanierungen ebenfalls wieder verworfen.

Auch wurden 2017 die Verhandlungen mit den zuständigen Eigentümern (Bodenerwerb oder Dienstbarkeiten) wieder aufgenommen, diese scheiterten komplett. Unmittelbar danach gab es Mitte 2017 Ansätze von Ersatzlösungen und Umwegen über den Moorwiesenweg, welche aber wenig Zustimmung fanden.

Seit November 2019 hat der Planungsverband eine „RAWEGEUNTERSUCHUNG - 2020“ beschlossen, welche aktuell durchgeführt wird.

2019 hat die Verbandsversammlung beschlossen, den Radverkehr zu einem von fünf Arbeitsschwerpunkten der kommenden Jahre zu machen. Im Beschluss **VV-01/19** heißt es dazu:

„In den Jahren 2019-2021 soll (...) vor allem

- das Land für die landesweit bedeutsamen touristischen Fernradwege und die straßenbegleitenden Radwege an Bundes- und Landesstraßen stärker in die Pflicht genommen werden,
- ein regionales Radverkehrsnetz für den Alltags- und Freizeitverkehr definiert werden, inklusive einer Verknüpfung mit dem ÖPNV und ggf. weiterer Elemente (z.B. Fahrradabstellanlagen, Orientierungstafeln, Rastmöglichkeiten usw.), das **angesichts der Baukosten und verfügbaren Finanzen Chancen auf eine Realisierung bis 2030** hat, und Grundlage für die raumordnerische Festlegung im Zuge der künftigen Gesamtfortschreibung des RREP WM ist, sowie
- ein **Beschildeungskonzept** für das o.g. Netz aufgestellt werden.“

In der Auswertung der ersten Bürgerbeteiligungsstufe sprachen sich viele Bürger für eine direkte Anbindung zum Waldschlösschen entlang der B-321aus. Die Beteiligung war sehr hoch. Die zweite Stufe der Bürgerbeteiligung läuft aktuell und mit einer Auswertung der beiden Beteiligungsstufen ist im Monat Juli zu rechnen. Daraufhin wird die kommende Verbandsversammlung im Monat September den Radwegeplan für das regionale Radwegenetz für die Landkreise LUP und WM festlegen und darstellen.

Daher ist es jetzt geboten eine Grundsatzentscheidung in der Stadtvertretung zu treffen welche Anbindungsvariante an das Waldschlösschen erfolgen soll.

---

**Beschlussentwurf:**

Die Stadtvertretung beschließt, im Zuge der Beteiligung an dem regionalen Radwegekonzeptes des regionalen Planungsverband Westmecklenburg und darüber hinaus, grundsätzlich den Radweg zum Waldschlösschen entlang der B321, an die Anbindung Pinnow/Schwerin, darzustellen und zu vertreten.

---

**Finanzielle Auswirkungen:** Nein Ja (mit Erläuterung)**Erläuterung:**

---

**Anlage/n:**

---

**Datum:** 31.05.2021 \_\_\_\_\_

**Antragsteller:** \_\_\_\_\_



**Unterschrift**